



MIT STEIN UND STERN VERWOBEN
EIN BOOT WILL FLIEGEN

Astro-Poetische Markierung des Erdzeichens EINEINSEL FÜR DIE ZEIT



MIT STEIN UND STERN VERWOBEN
EIN BOOT WILL FLIEGEN

Astro-Poetische Markierung des Erdzeichens EINEINSEL FÜR DIE ZEIT

Astro-poetische Markierung des Erdzeichens am Münchner Flughafen - EINE INSEL FÜR DIE ZEIT MIT STEIN UND STERN VERWOBEN – EIN BOOT WILL FLIEGEN

Im Jahr 2025 feiert das Erdzeichen, EINE INSEL FÜR DIE ZEIT, sein 30-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Anlass findet eine szenische Aktion auf dem Erdzeichen statt.

Die gestalterische und inhaltliche Idee für das Erdzeichen am Münchner Flughafen war ein rhythmisches Zeichen für Zeit zu schaffen, mit dem Symbol der Acht, dem Zeichen für Unendlichkeit. Das Erdzeichen dient als Erkennungszeichen für die ankommenden und abfliegenden Passagiere am Münchner Flughafen. Aber es hinterlässt auch eine astronomische Sternenspiegelung am Himmelsraum. Es ist meine große astronomische Sehnsucht, eine gedankliche Brücke zu schlagen, zwischen den unendlich vielen Steinen des Erdzeichens und den unendlich großen Sternenräumen.

Die szenische Aktion macht diese enge Verbindung des Erdzeichens mit dem darüber schwebenden Sternenraum sichtbar, um symbolisch einen irdisch-astro-poetischen Pakt mit dem Universum zu schließen. Bei dieser szenischen Aktion steht auf dem Erdzeichen eine rote Skulptur, ein Boot, das jederzeit zum Schweben bereit ist. Fünf Akteure werden dieses Boot bespielen. Die Aktion ist eine Art magische Zwiesprache zwischen Erde und Himmel.

Die Metapher des Bootes ist ein Symbol für die Sehnsucht nach fernen Horizonten und unbekanntem Räumen. Vielleicht suchen wir ein astronomisches Gespräch mit den Unendlichkeiten der Sternenlichter, vielleicht bilden wir eine magnetische Brücke zwischen den hohen Furchen des Erdzeichens und dem Sternenraum.

Wilhelm Holderied

Wilhelm Holderied und die Freunde des Erdzeichens – EINE INSEL FÜR DIE ZEIT e. V. laden Sie herzlich ein: Samstag, den 17. Mai 2025

ab 11:00 Uhr Ausstellung: **RHYTHMUS DER SPUREN** - Bilder – Skulpturen – Fotos
Schafhof Europäisches Kunstforum Oberbayern - Am Schafhof 1 in 85354 Freising
Begrüßung Isabel Oberländer
Grußworte Ruth Bölle
TIEFE FURCHEN Prof. Dr. Reto Weiler

ab 12:00 Uhr Shuttlebus bis Ismaninger Straße (B301) / Freisinger Allee - ca. 1 km zu Fuß bis zum Erdzeichen

ab 13:00 Uhr Szenische Aktion am Erdzeichen: **MIT STEIN UND STERN VERWOBEN - EIN BOOT WILL FLIEGEN**
Einem spielerischen Rhythmus folgend wird der Künstler Wilhelm Holderied mit Howard Fine, Sigrid Hausen, Heinz Peter und Ernst Ströer eine astro-poetische Markierung auf dem Erdzeichens inszenieren.

ab 14:00 Uhr ca. 1 km zu Fuß bis Ismaninger Straße (B301) / Freisinger Allee - mit Shuttlebus zurück zum Schafhof

ab 15:00 Uhr Ausklang am Schafhof

Wir freuen uns auf Ihre Zusage bis 08.Mai 2025 auf beiliegender Antwortkarte oder per E-Mail an erdzeichen@erdzeichen.de.

Das Erdzeichen kann nicht mehr mit dem Auto angefahren werden. Auch gibt es vor Ort keine Parkplätze. Einen Lageplan finden Sie unter www.erdzeichen.de/aktuelles. Wir empfehlen der Witterung angepasste Kleidung, festes Schuhwerk und ggf. Stöcke. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass bei der szenischen Aktion Foto-, Video- und Tonaufnahmen zur Dokumentation gemacht werden. Durch Ihre Teilnahme erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Aufnahmen, auf denen Sie abgebildet sind, einverstanden.

Die Besucher betreten das Gelände auf eigene Gefahr.